

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 05.12.2023

Anfrage:

Winterdienst bei der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG): Tram

Seit Samstag ist der Trambahnverkehr in München wegen Schneefall zum Erliegen gekommen. Die Münchner Verkehrsgesellschaft GmbH (MVG) scheint das Problem eher mit Hilflosigkeit als mit professionellem Räumgerät und einem gut vorbereiteten und ausgearbeiteten Räumplan für ein derartiges Schnee-Szenario anzugehen. So sind auf einer Fotodokumentation auf der MVG-Homepage ein Dutzend erschöpfter Männer mit Schneeschaufeln zu sehen, aber keine im Einsatz befindlichen Schneepflüge, Schneefräsen oder ähnliches Gerät:

<https://www.mvg.de/services/aktuelles/schneechaos.html>

Von 1931 bis 1996 hatten die Verkehrsbetriebe mindestens sieben offensichtlich leistungsfähige Schneepflüge auf Tramgleisen im Einsatz, über Ausmusterungsgründe ist nichts bekannt, offenbar erfolgte aber auch keine Nachbeschaffung bei Ausmusterung:

<https://www.trambahn.de/fg-arbeitsbeiw-schneepflug>

Leipzig, sicher nicht schneereicher als München, hat hingegen noch 2012 Schneepflüge als Vorsatzfahrzeuge für Linienstraßenbahnen neu beschafft:

https://www.iftec.de/referenz.html/34_lieferung-von-schneepfluegen-als-vorsatzfahrzeuge-fuer-linienstrassenbahnen

Im Zuge des Klimawandels ist bekanntlich vermehrt mit Extremwetter-Ereignissen zu rechnen, wozu neben Starkregen auch Starkschneefall gehört und es sind neben länger andauernden Hitzeperioden auch länger andauernde Kälteperioden zu erwarten. Ferner sind Trambahnen eigentlich schon seit Anfang der 1990er Jahre in München kein Auslaufmodell mehr und sollen im Zuge der Verkehrswende künftig einen noch größeren Anteil am Modal Split bewältigen. Daher muss der Trambahnbetrieb künftig nach einem Tag Schneefall schnell wieder weitgehend aufgenommen werden können.

Wir fragen daher den Herrn Oberbürgermeister:

1. An wie vielen Tagen kam es in den letzten zehn Jahren schneefallbedingt zeitgleich zu Ausfällen von mehr als einer Trambahnlinie?
2. Weshalb wurden 1996 die sieben Schneepflüge der Münchner Trambahn außer Betrieb genommen, obwohl offenbar technisch intakt und teilweise an andere Verkehrsbetriebe zur Weiternutzung abgegeben? In welchem Umfang wurde Ersatz beschafft? Ist dieser genauso leistungsfähig?
3. Was hält die MVG von der Empfehlung des Vereins PRO BAHN, vorhandene Hochflurfahrzeuge der MVG als Schneeräumfahrzeuge einzusetzen?¹ Trifft es zu, dass die Hochflurfahrzeuge derzeit wegen Reparaturbedarf nicht einsatzfähig sind? Welche Reparaturen sind notwendig, welchen zeitlichen und kostenmäßigen Umfang haben

¹ <https://www.pro-bahn.de/muenchen/presse/20231203.html>

diese? Warum wurden die Reparaturen nicht bereits zeitnah nach Eintreten des Reparaturbedarfes durchgeführt? Bis wann können die Reparaturen erfolgen?

4. Steht die MVG im Austausch mit anderen städtischen Verkehrsbetrieben in schneereichen Regionen, z.B. in Österreich und der Schweiz, und gibt es dort Räumkonzepte, die sich auf München übertragen lassen?

Tobias Ruff

Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

Nicola Holtmann

Umweltpolitische Sprecherin, Stadträtin

Sonja Haider

Mobilitätspolitische Sprecherin, Stadträtin